



Die Business Pro Austria-Preisträger mit TIZ-Geschäftsführer Gerald Warter (3. v. li.).

Foto: Helm

Innovative Ideen ausgezeichnet

Terrassenverschraubung & Schneelastsystem überzeugten Jury

■ BEZIRK (sta). Bereits zum dritten Mal wurden die Sieger des Gründer und Ideenwettbewerbes „business pro austria“ im Bezirk Kirchdorf gekürt. Eine Fachjury wählte mit dem Terrassenverschraubungssystem „NÄSCH“ von Stefan Stinglmair und Werner Fischer aus Ried im Traunkreis sowie dem innovativen Schneelast-Messsystem „SnowSafetyScan“ von Andrea Stögbauer, Bernhard Graßecker, Clemens Korous, Manuel Frech und Simon Laschan gleich zwei Projekte

aus, die in den kommenden Monaten ein Coaching-Angebot zur Realisierung ihrer Ideen erhalten werden. Beide Projekte sind auch Preisträger des Ideenwettbewerbes „120 Sekunden“ der BezirksRundschau.

Für TIZ-Geschäftsführer Gerald Warter ist Business Pro Austria ein gelungenes Beispiel der Kooperation und Ergänzung von Wirtschaftskammer-Gründungsunterstützung und dem Know-how der OÖ Technologiezentren. „Alle drei Preisträ-

ger der letzten Jahre haben sich mittlerweile zu erfolgreichen Unternehmen entwickelt, wobei eines der beiden Siegerprojekte des Jahres 2012 dabei einen besonderen Rekord aufgestellt hat: Für das Hochwasserschutzsystem „Sealprotect“ wurden nicht weniger als acht verschiedene Förderinstrumente des Landes, des Bundes und der Wirtschaftskammer miteinander kombiniert, um den Start-up Unternehmen eine aufwändige Entwicklung zu ermöglichen.

604614